



Schwimmclub
WASSERFREUNDE
München von 1912 e.V.

**SAVE
THE DATE!**
Mitglieder-
versammlung
am 7. März 2016
im Bürgersaal
Fürstenried

**NOVEMBER
2015**

NEWSLETTER #2

Sommerfest und Überseeschwimmen 2015

Der Sommer 2015 wird den meisten als ein absoluter Vorzeigesommer in Erinnerung bleiben. Die rund 160 Teilnehmer des diesjährigen Überseeschwimmens am Wörthsee werden sich allerdings an einen der wenigen Ausnahmetage erinnern: Ausgerechnet der 1. August 2015 sollte stürmisch beginnen.

Wegen einer Sturmwarnung musste der für 11 Uhr geplante Start des Hermann-Lotter-Gedächtnisschwimmen verschoben werden. Doch ein echter Wasserfreund lässt sich von ein paar Wellen natürlich nicht vom Schwimmen abhalten, und so stürzten sich die unerschrockenen Teilnehmer nach Entwarnung durch die Wasserwacht mit leichter Verspätung in die (19 Grad „warmen“) Fluten. Groß und Klein boten sich spannende Rennen über 200m, 1200m und 2400m. Und genauso sahen auch die beiden Gesamtsieger über die 2400m aus – groß und klein: Bei den Herren gewann der 24-jährige Manuel Straßl in etwas



über 31 Minuten. Nur drei Minuten nach ihm kam die 11-jährige Anna Obieglo als Schnellste bei den Damen ins Ziel. Damit ist sie die jüngste Gewinnerin des Überseeschwimmens aller Zeiten. Herzlichen Glückwunsch, Anna! Herzlichen Glückwunsch, Manuel! Und natürlich auch allen anderen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihrer Leistung!

Im Anschluss begann nach einem warmen Tee und einer ausgiebigen Dusche das Sommerfest mit dem traditionellen Grillen. Am Nachmittag trauten sich sogar einige wieder für das Entenrennen ins Wasser – möglichst auch deshalb, weil auf das Siegerteam eine leckere Torte wartete. Für musikalische

Unterhaltung war ebenfalls bestens gesorgt. Außerdem wurde im Anschluss an die Siegerehrung die allseits beliebte Seifenrutsche aufgebaut. Nach einigen Schafkopf-Partien ließ man den Abend noch in bester Feierlaune ausklingen, wobei manch einer den Weg ins Bett erst in den frühen Morgenstunden fand. Insofern konnte auch das durchwachsene Wetter einen würdigen und gelungenen Saisonabschluss nicht verhindern. An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Kuchenspenden und die vielen helfenden Hände, ohne die dieses Sommerfest nicht möglich gewesen wäre! In diesem Sinne: bis zum nächsten Jahr!

Matthias Killiches



Sportliche Erfolge im 2. Halbjahr: Wettkampfmannschaft

OBERBAYERISCHE JAHRGANGS- MEISTERSCHAFTEN IN ROSENHEIM AM 11./12.07.2015

Ein wahrer Medaillenregen für die SCW-Jugend. 13 Oberbayerische Meistertitel, dazu gab es noch 8 Vizemeister(innen) und 5 Bronze-Medaillen. Unsere Oberbayerischen Jahrgangsmeister 2015:

Anna Obieglo (2004): 200 m Schmetterling (3:03,04), 400 m Freistil (5:04,47); **Nina Rein** (2002): 100 m Freistil (1:06,72), 200 m Lagen (2:42,60); **Laura Koutas** (2000): 100 m Brust (1:23,68); **Sonja Weisheit** (1998): 100 m Rücken (1:13,69); **Jan Henrik Metzke** (2004): 100 m Brust (1:29,71), 100 m Schmetterling (1:22,86), 200 m Rücken (2:47,12), 200 m Lagen (2:50,86); **Samuel Thamm** (2004): 100 m Freistil (1:07,86), 200 m Freistil (2:27,53), 200 m Schmetterling (3:06,18)

BAYERISCHE JAHRGANGSMEISTER- SCHAFTEN IN BAYREUTH VOM 24.-26.07.2015

Der SCW dominierte bei den Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften im Jahrgang 2004 mit insgesamt 9 Meistertiteln und 7 Medaillen. Darüber hinaus gab es Ehrungen für die punktbeste Leistung im Jahrgang 2004 für **Anna Obieglo** (537 Punkte, 400 m Freistil) und **Samuel Thamm** (395 Punkte, 400 m Freistil). Im Medaillenspiegel erreichte unser Verein insgesamt Platz 9 von 71 teilnehmenden Vereinen. Unsere Bayerischen Jahrgangsmeister 2015:

Anna Obieglo (2004): 200 m Freistil (2:23,64), 400 m Freistil (4:54,11); **Jan Henrik Metzke** (2004): 100 m Rücken (1:16,28), 200 m Rücken (2:47,12), 200 m Lagen (2:47,47); **Samuel Thamm** (2004): 100 m Freistil (1:04,70), 200 m Freistil (2:22,67), 400 m Freistil (4:59,88), 100 m Schmetterling (1:18,52)

OBERBAYERISCHE KURZBAHN- MEISTERSCHAFTEN IN INGOLSTADT AM 10./11.10.2015

Mit 40 Aktiven war der SC Wasserfreunde bei diesen Meisterschaften vertreten. Insgesamt konnten unsere Schwimmer 95 mal aufs Podest klettern. Allein 32 Oberbayerische Kurzbahnmeistertitel nahmen sie mit nach Hause:

Rabea Bremer-Möller (2006): 400 m Freistil (6:33,67); **Aleksandra Misirace** (2005): 50 m Schmetterling (0:40,08); **Anna Obieglo** (2004): 200 m Freistil (2:21,02), 400 m Freistil (4:51,55), 400 m Lagen (5:39,32); **Nate Holmes** (2006): 50 m Brust (0:45,08), 100 m Brust (1:36,48), 200 m Brust (3:27,63), 50 m Rücken (0:40,32), 100 m Rücken (1:26,49); **Jakob**

Obieglo (2006): 50 m Freistil (0:33,10), 100 m Freistil (1:10,57), 200 m Freistil (2:30,73), 400 m Freistil (5:15,70), 200 m Rücken (2:52,64), 50 m Schmetterling (0:38,47), 100 m Lagen (1:23,74), 200 m Lagen (2:58,45); **Jan Metzke** (2004): 50 m Brust (0:39,95), 100 m Brust (1:25,57), 50 m Rücken (0:36,85), 50 m Schmetterling (0:35,87), 100 m Schmetterling (1:17,70), 100 m Lagen (1:18,91), 200 m Lagen (2:48,96), 400 m Lagen (5:54,99); **Samuel Thamm** (2004): 100 m Freistil (1:07,60), 200 m Freistil (2:29,28), 400 m Freistil (5:08,09); **Lyubomir Agov** (1994): 50 m Brust (0:28,26), 100 m Brust (1:03,39); **Jörg Lukashov** (1997): 100 m Lagen (0:59,86)

BEZIRKSDURCHGANG DMS-J OBERBAYERN IN HOHENBRUNN- RIEMERLING AM 17./18.10.2015

Der SCW war mit 4 Mannschaften vertreten: Die Jugend A männlich mit **Marvin Christmann** (98), **Tobias Herdeg** (98), **Julius Hirschberg** (99), **Max Klingenburg** (99), **Tobias Riedi** (99) und **Marc Weisheit** (99) erreichte eine Gesamtzeit von 22:19,32 und qualifizierte sich als 3. für das DMS-J Landesfinale 2015.

Die Jugend C weiblich mit **Rebekka Adelhardt** (02), **Miriam Herdeg** (02), **Rebekka Prim** (03), **Eleni Barar** (03) musste leider krankheitsbedingt den Wettkampf abbrechen. Die Jugend D weiblich mit **Eileen Molias** (04), **Anna Obieglo** (04), **Charlotte Albrecht** (05), **Amilia Hartmann** (05), **Mia Heinrichsdorff** (05) und **Aleksandra Misiraca** (05) qualifizierte sich mit einer Gesamtzeit von 25:37,18 ebenfalls als 5. für das DMS-J Landesfinale 2015.

Die Jugend E mixed mit **Rabea Bremer-Möller** (06), **Nike Heinrichsdorff** (07), **Nate Holmes** (06), **Lukas Koller** (06), **Jakob Obieglo** (06), **Jan Schaudinn** (06) und **Camillo Thamm** (06) zeigte mit einer Gesamtzeit von 11:03,39 eine unglaublich gute Leistung und zieht als 1. Mannschaft in das DMS-J Landesfinale 2015. Der Vorsprung zur zweitplatzierten Mannschaft des SG Mittelfranken beträgt 36,46 Sekunden! Das Landesfinale findet am 31.10./01.11.2015 in Nürnberg statt. Wir drücken allen Schwimmern die Daumen!

BAYERISCHE KURZBAHN- MEISTERSCHAFTEN IN BAYREUTH VOM 23.-25.10.2015

Insgesamt fuhren 15 Schwimmer nach Bayreuth und konnten mit einigen Bestzeiten viele persönliche Erfolge erzielen. Auch eine 4x50m Staffel mit **Manuel Straßl** (91), **Lyubomir**

Agov (94), **Bernic Gebhardt** (90) und **Jörg Lukashov** (97) ging an den Start. So erzielte im Medaillenspiegel in der offenen Wertung sogar Platz 5 von 24 teilnehmenden Vereinen. Diese Platzierung verdankt der Verein folgenden Einzelleistungen:

Lyubomir Agov (1994): 50 m Brust (0:27,75) Platz 1, 100 m Brust (1:02,54) Platz 1; **Staffel, männlich**: 4 x 50 m Lagen (1:45,63) Platz 3; **Manuel Straßl** (1991): 50 m Rücken (0:27,53) Platz 4, 50 m Freistil (0:23,97) Platz 5; **Jörg Lukashov** (1997): 100 m Lagen (0:59,40) Platz 5. Bei der punktbesten Leistung erreichte **Lyubomir Agov** (94) für seine 50 m Brust (753 Punkte) Platz 4 und **Jörg Lukashov** (97) für die 100 m Lagen (622 Punkte) Rang 30.

Masters

16TH FINA WORLD MASTERS CHAMPIONSHIPS IN KAZAN VOM 5. BIS 16.8.2015

Hans-Jürgen Müller, genannt Mulek, hat uns bei der WM der Masters in Kazan alle Ehre gemacht und konnte gleich dreimal in der AK 80-84 die Silbermedaille holen: 100 m Brust (1:58,62), 200 m Brust (4:35,01), 100 m Schmetterling, (2:04,96).

Freiwasser- schwimmen

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IM FREIWASSERSCHWIMMEN IN LINDAU (BODENSEE) VOM 25.-28.06.2015

Rafaela Averbek und **Lilly Barner** wagten das Abenteuer Freiwasserschwimmen über eine Distanz von 2,5 km im kühlen Bodensee und vertraten den SCW seit langem wieder einmal bei einem Freiwasserschwimmwettbewerb: **Rafaela Averbek** (2001): 38:34,35 (Platz 33); **Lilly Barner** (2001): 39:54,29 (Platz 35)

INT. BAY. FREIWASSER-MEISTER- SCHAFTEN ÜBER 5 UND 2,5 KM MIT MASTERS IN RAMSBERG (BAYERN) AM 01.08.2015

5 km: **Rafaela Averbek** (2001): 1 h 22:40,84 (Platz 4)

20. INT. BAYERN CUP FREIWASSER IN RAMSBERG GROSSER BROMBACHSEE AM 01.08.2015

2,5 km: **Rafaela Averbek** (JG 2001): 42:00,93 (Platz 5; Wertung JG 1999/2001)



Jugendlager 2. bis 8. August 2015



Bericht von Carina Flötenmeyer:

Aus meiner Sicht war das Jugendlager sehr schön! Schon am ersten Tag waren wir alle gleich eingelebt und dann auch jede Minute beschäftigt. Jeden Tag gab es ein besonderes Erlebnis, das man sicher nicht so leicht vergisst. Aber es war nicht immer nur lustig! Wir mussten zum Beispiel abspülen und kochen! Ich wette, niemand hatte wirklich Spaß dabei. Egal! Denn danach ging es ab ins Wasser, wo wir die meiste Zeit verbrachten. Noch mehr anstrengende Dinge gab es bei den Challenges. Hier verlor jeder viel Schweiß. Wir kämpften uns durch schwere und lustige Aufgaben, wie Tauziehen, Brennball und Laufspiele. Weil ja auch Sommerferien sind, durften wir länger auf bleiben und haben dann Räuber und Schandarm gespielt. Ich fand es lustig sich im Dunkeln zu verstecken, denn ich war eine der Besten!

Im Wasser gibt es viele tolle Sachen, selbst ein Trampolin. Ich weiß, dass man sich kein Trampolin auf dem Wasser vorstellen kann,

aber es macht sehr viel Spaß darauf zu hüpfen und zu toben. Es hat mir auch eigentlich Spaß gemacht, als die Trainer und die Jungs die anderen und mich vom Trampolin in das Wasser geschmissen haben. Es gab auch drei Surfbretter, auf denen man viel machen konnte und lachen musste, wenn jemand runter gefallen ist. Zur Challenge gehörte auch eine Rally im Wald, bei der wie als Team zusammenarbeiten sollten. Die Trainer ärgerten wir dabei mit gemeinen und bösen Geschichten, bis sie nicht mehr konnten. Um uns dann auch mal zu entspannen, aßen wir Kokosnüsse und Wassermelonen. Aus den Schalenstücken der Kokosnuss machten wir Kettenanhänger. Jeder schleifte begeistert und mit voller Hingabe daran, bis die Schale schön glatt und damit fertig war. Es gäbe noch viele Einzelheiten und Dinge, die man über diese tolle Woche aufschreiben könnte, aber meine Hand kann nicht mehr. Das war alles vom Jugendlager.



Bericht von Nicole S.:

Alles ging in der Wörthseestraße 41 los. Der erste Blick von mir ging auf den Essensplan und auf die Küchendienstaufteilung. Es gab: Forellen, Haie, Seepferdchen, Robbe, Delfine und Krabben (Anmerkung: Hier handelt es sich um die einzelnen Gruppen-Namen.). Wir hatten ca. 3-4 Mal Badezeit. Ich fand die Badzeit persönlich sehr kurz. Aber es hat sich gelohnt. Wir konnten Trampolin springen, Surfbrett fahren und natürlich baden. Alles hat Spaß gemacht. Das Essen war lecker. Am Mittwoch gab's eine Seifenrutsche. Der Tobi hat sie erst mal nass gemacht und uns danach Seife gegeben. Es hat super viel Spaß gemacht. Schade, dass das Jugendlager jetzt schon zu Ende ist.

Zum Ende wird nochmals aufgetrumpft...

Die Triathlon Saison 2015 ist zu Ende und wir schauen voller Stolz auf unseren Nachwuchs.

Mit 13 Siegen, 8 zweiten Plätzen und 2 Dritten beenden sie die Oberbayerische Kids Cup Serie mit seinen sechs Wettkämpfen. Wir beglückwünschen Mara M., Clara H. und Nate H. zum Gewinn der Oberbayrischen Meisterschaft und Amelia H., Rabea B-M, Lilly B. und Jamie H. zum zweiten Platz!

Das können die alten, erfahrenen Hasen aber auch. Wie zum Beispiel Christian A., der bei der deutschen X-Terra Meisterschaften den zweiten Platz in der Altersklasse belegte (Im Gegensatz zum 'normalen' Triathlon wird mit dem MTB über eine anspruchsvolle Trialstrecke geradelt und querfeldein gelaufen). Christian F. beendete seine Profi-Saison mit zwei Ironman 70.3, dem Ironman Wales und noch schnell den Marathon in Amsterdam. Apropos Marathon. Alazne B. schaffte Ihren

Ersten in München und Markus H. war äußerst schnell in Berlin unterwegs. Aber das Radfahren kommt auch nicht zu kurz. Während die Einen bei der Wendelsteinrundfahrt (bis zu 230 km) unterwegs waren bügelte Lukas N. mit fast einem 30iger Schnitt mit Andi R. über den Öztaler Radmarathon (240 km und 5500 HM). Michael S. hat sich den Swissman Extreme 'rausgesucht. Bei eisigen Temperaturen quälte er sich über drei Alpenpässe bis ins Ziel beim Eiger, Mönch und Jungfrau. Heidi Q., Ester J. und Susanne B. machten ihren ersten Kurztriathlon und Uta G. und Niklas H. finishten bei der Hitzeschlacht in Roth genauso wie zwei Wochen vorher Andi R. und Joa H. bei den Ironman Europameisterschaften in Frankfurt. Natürlich sind da noch viel mehr Athleten und Wettkämpfe, wie beim Wörthsee Triathlon mit Michael C. und Matthias T., der Erlanger Mitteldistanz Triath-

lon mit Michael G. bei dem Ex-SCW-ler Marco S. den zweiten Gesamtplatz belegte. Oder der Heimgrandprix mit Stockerlplätzen für Marion T., Martin M., Doris S. und Amina M. knapp vor John H., Andi S., Sandra U., Sven U. Thilo M. und Marc T.. Und dann gab es noch den Erdinger Triathlon unter Anderen mit Christoph H. und Florian H., bei dem Rüdiger H. gleich eine Runde mehr gelaufen ist. Beim Klassiker in Karlsfeld ging Oskar L. nach fünf Jahren Pause zusammen mit Jutta und Uli S. und Sabine S. an den Start. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm oder wenn der Sohne mit dem Vater heißt es bei den Jägers und Hellemanns. Timo wagte sich mit Vater Jens J. auf einen Sprinttriathlon und Johannes war mit Joachim H. nicht nur beim Lauf in Friedberg unterwegs.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus all den vielen Wettkämpfen und Aktionen. Seit Mitte September bereiten wir uns schon wieder für die nächste Jahr vor. Marion, Thilo, Amina



Das Ridlerbad am Wörthsee 2015



Wörthseewochenende Ridlerbad vom 24.06.-26.06.2015: Nach Wochen voller Vorfreude treffen wir uns freitags zum alljährlichen, inzwischen traditionellen, „viertel nach drei, Treffpunkt Hirschgarten“ zur S-Bahn-Fahrt an den Wörthsee. Draußen am See erwartet uns herrlicher Sonnenschein bei 25 Grad. Nach dem Auspacken geht's erst einmal eine Runde in den Wörthsee, bis der Tischdienst anfängt, Reis mit Geschnetzelten vorzubereiten. Gestärkt kommt es zu mehreren Runden Tischtennis-Rundlauf und einigen Kennen Lernspielen, bis alle schließlich müde werden und es sich im SCW-Matratzenlager gemütlich machen. Pünktlich um viertel vor 8 beginnt der Tischdienst morgens, das heißersehnte Frühstück mit Nutella und Tee zu machen. Das Wetter war ziemlich bewölkt und windig, aber uns Schwimmern mit gutem Immunsystem macht das nichts! Nach einer nasskalten Erfrischung im See ist auch schließlich der Letzte wach und wir starten die Einteilung der Rallye-Gruppen. Jedes Team bekommt eine Karte von der Umgebung und startet die Tour im Wald. Mit Aufgaben wie „Blind das Ziel treffen“, „Schauspielerisch einen Wettkampf nachahmen“ und Fragen wie „Schätze wie groß das Vereinsgrundstück ist“ (4000qm!!) vertreiben wir uns den Mittag, bis schließlich das 1. Team mit den Schatz, einem Eimer voller Süßigkeiten, zurück zum Vereinshaus kommt. Nach dem Mittagessen und einer saftigen Wassermelone hat jeder Freizeit, die durch Tischtennis und Twister spielen, die Trainer nerven oder schlafen verbracht wird. Nachmittags wird das Wetter besser und wir trauen uns schließlich doch auf das Wasser-Trampolin. Nach mehreren Runden Kettenfangen, Merkball und „Ochs am Berg“ freut sich jeder auf frischen Nudelsalat und gutes Fleisch vom Grill. Spät am Abend fallen alle in einen tiefen Schlaf, bis sie am nächsten Morgen von den „Wise Guys“ mit den Worten „Jetzt ist's Sommer, egal ob man schwitzt oder friert“ geweckt werden. Der Sonntag war früh morgens schon ziemlich heiß, weshalb wir uns nach Kloputzen, Schlafsaal saugen und Umkleide kehren im angenehm kühlen Wörthsee erfrischen. Nach Kuchen, Salat und Süßigkeiten machen wir uns nach einem entspannten Wochenende auf den Weg zurück in den Münchner Alltag.

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2016

Am 16. März 2015 fand die diesjährige Ordentliche Mitgliederversammlung des SC Wasserfreunde München von 1912 e.V. statt. Dabei stellte der Vorstand den Antrag auf Beitragserhöhung und begründete dies mit den Kostensteigerungen im Sportbetrieb. Diese resultieren u.a. aus den gestiegenen Bädermieten, dem Anwachsen der Mitgliederzahl und der damit verbundenen Erhöhung der Personalausgaben. Die anwesenden Mitglieder beschlossen folgende neuen Mitgliedsbeiträge:

Mitgliedschaft	Jahresbeitrag ab 01.01.2016	Jahresbeitrag bisher
Erwachsener	144,- €	132,- €
Kinder/Jugendliche (bis 18)	105,- €	99,- €
in Ausbildung bis einschl. 25. Lebensjahr	111,- €	102,- €
2 Kinder/Jugendliche (Geschwister)	180,- €	171,- €
1 Kind + 1 Elternteil	192,- €	171,- €
2 Erwachsene (Ehepaare)	228,- €	204,- €
3 und mehr Familienmitglieder	255,- €	228,- €
Aufnahmegebühr	30,- €	35,- €
Aufnahmegebühr bei mehreren Mitgl./SAG	15,- €	17,50 €

Diese Beitragserhöhung gilt ab dem 01.01.2016. Der Jahresbeitrag wird gemäß Satzung zum 31. Januar 2016 per Lastschrift von Ihrem Konto abgebucht.

Unser Ehrenmitglied Helmut Eberl wird 95!

Am 25.08.2015 feierte unser Ehrenmitglied Herr Helmut Eberl seinen 95. Geburtstag. Unsere Vorsitzende Martina Herdeg gratulierte ihm zusammen mit den jungen Wasserfreunden Miriam und Tobias Herdeg zu diesem Festtag. Helmut Eberl ist seit 1932 – also seit 83 Jahren – treues Mitglied bei den Wasserfreunden. Gerne erzählt er von damals, als er zusammen mit seiner Mutter in Haidhausen wohnte und von ihr samstags während des Krieges zum Duschen ins Volksbad geschickt wurde. Dort ermunterte ihn dann die Kassenfrau doch auch mal ein paar Bahnen zu schwimmen...



Viele Jahre engagierte sich Helmut Eberl für den SC Wasserfreunde in Vereinsleitung (er brachte am 1. Dezember 1946 zusammen mit Karl Berger die erste Vereinszeitung heraus) und Vorstand. Nun ist sein nächstes Ziel – wie er selbst sagt – sein 100. Geburtstag!

Trainernachwuchs



Am 28.08.2015 wurden Nikola Langhof (langjährige Trainerin und Badleitung im Peslmüllerbad) und ihr Mann Björn Langhof Eltern des kleinen **Simon Fabian**. Er erblickte mit 51 cm und 3.480 g das Licht der Welt.

Wir gratulieren:

~ 50 JAHRE ~

Monika Grünewald * Karsten Simon
Peter Künzel * Susanne Barth-Ilg
Rita Grimm * Ivo Matic * Erik Dahl
Joachim Thoemen * Gudrun Ott

~ 60 JAHRE ~

Jürgen Klaschka * Hannelore Ball
Lutz Hoppstock

~ 65 JAHRE ~

Michael Witteczek

~ 75 JAHRE ~

Helga Tröger * Hans-Jürgen Thieme
Hans Sedlmair * Franz Röschinger

~ 80 JAHRE ~

Hans-Joachim Tröger * Egon Jensenak

~ 95 JAHRE ~

Helmut Eberl

